Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 88 (1997)

Heft: 21

Rubrik: Bücher und elektronische Medien = Livres et médias électroniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ford, Kent, DA2 7EF, UK, Tel. +44 1322 277788, Fax +44 1322 276474 or 273748, Email energy@wilmington.co.uk.

21. Internationale PCIM / Power-Quality-Konferenz 1998, 26.–28. Mai 1998 in Nürnberg: Entwickler und Anwender sowie Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Bereiche Leistungselektronik, Automatisierungs-, Steuerungs- und Antriebstechnik und Power Quality sind aufgefordert, Fachvorträge zur Konferenz 1998 einzureichen. Abgabetermin für die Abstrakte ist der 15. Dezember 1997. Themenstruktur und Anmeldeunterlagen können beim Veranstalter unter +49 911 981 740 angefordert werden oder unter http://www.zm-com.com abgerufen werden. Weitere Informationen: ZM Communications GmbH, Lina-Ammon-Strasse 17, D-90471 Nürnberg, Telefon +49 911 981 740, Fax +49 911 981 7445, Email conference@zm-com.com.

Internationale Fachkonferenz IECON, 31. August bis 4. September 1998, in Aachen: Diese Annual Conference of the IEEE Industrial Electronics Society (IECON) ist eine der wichtigsten internationalen Fachkonferenzen aus dem Bereich Elektrik und Elektronik. Sie versteht sich als interdisziplinäre Veranstaltung mit den Schwerpunkten Signalverarbeitung, Robotik, Sensorik, Automatisierungstechnik und Leistungselektronik; sie hat zum Ziel, ein hochqualifiziertes Forum für Wissenschafter und Anwender zu bilden, um neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch eine Umsetzung der Grundlagenforschung in die industrielle Anwendung voranzutreiben. Vorträge zu dieser Konferenz können bis zum 15. Dezember 1997 eingereicht werden: Prof. P. Drews, Europäisches Centrum für Mechatronik, Reutershagweg 4, D-52074 Aachen; Tel. +49 241 8864 246; Fax +49 241 8757 15; Email drews@aps.rwth-aachen.de; Internet http://www.aps.rwth-aachen.de/iecom98.

Fourth International Conference on Greenhouse Gas Control Technologies (GHGT-4), August 30–September 2 1998, in the Conference Center Interlaken: This Conference provides a forum for the latest advances in the field of Greenhouse Gas Control Technologies, including capture, disposal and utilisation. One-page abstracts, as proposals for papers, should be sent to the GHGT-4 Secretariat before March 1, 1998: GHGT-4 Secretariat, c/o Andrea Smith, IEA GHG R&D Programme, CRE Group Ltd., Stoke Orchard, Cheltenham, Glos. GL52 4RZ UK; phone +44 1242 680 753; fax +44 1242 680 758; Email andrea@ieagreen.demon.co.uk; Internet http://www.ieagreen.org.uk/.

ETG-Fachforum «Junge Elektroingenieure präsentieren ihre Arbeiten», beim VDE-Kongress 98, 20.–22. Oktober 1998 in Stuttgart: Beiträge werden vor allem von jüngeren Ingenieuren der Energietechnik erwartet, die ihre Erkenntnisse zu Themen wie Brennstoffzellen, Energiespeicher der Zukunft, Netzregelung, Leistungselektronik bis hin zu regenerativen Energien einem fachkundigen Auditorium vorstellen wollen. Manuskriptentwurf oder Kurzfassung (ca. 1 A4-Seite) bitte bis zum 2. Februar 1998 an die ETG-Geschäftsstelle, Stresemannallee 15, D-60596 Frankfurt am Main, Fax +49 69 631 2925; Email VDE_ETG@compuserve.com.

Bücher und elektronische Medien
Livres et médias électroniques

Wettbewerbliche Organisation von Elektrizitätsmärkten

Ein Szenario für die Schweiz. Von: *Marcel Egger.* Bern, Paul Haupt AG, 1997. 1. Aufl., 207 S., 20 Fig. ISBN 3-258-05683-8. Preis: broch. Fr. 54.–.

Die Strommärkte der meisten Länder werden heute von staatlichen oder privaten Monopolisten beherrscht, obschon sowohl die Erzeugung als auch der Vertrieb elektrischer Energie wettbewerbsfähige Bereiche darstellen. Dies ist ein Zustand, der aus effizienztheoretischer Sicht betrachtet fragwürdig ist und seit einigen Jahren nicht nur in der Schweiz zu Diskussionen Anlass gibt.

In diesem Buch wird diese Diskussion aus ökonomischer Sicht beleuchtet. Es werden verschiedene Ansätze aufgezeigt, wie sich Strommärkte wettbewerblich organisieren lassen und welche Möglichkeiten diesbezüglich für die Schweiz existieren. Zunächst wird dabei in einem ersten Teil auf die ökonomischen Eigenheiten von Strommärkten eingegangen und die heutige Situation in der Schweiz erörtert. Danach werden im zweiten Teil des Buches die Grenzen und Möglichkeiten einer Umstrukturierung der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft betrachtet. Als ein Ergebnis der Untersuchung werden schliesslich vier verschiedene Szenarien vorgestellt, wie in der Schweiz ein funktionierender Wettbewerb unter Elektrizitätserzeugern und unter Elektrizitätsvertreibern geschaffen werden könnte.

Beleuchtungstechnik für Praktiker

Grundlagen – Lampen – Leuchten – Planung – Messung. Von: *Hans Rudolf Ris.* Berlin, VDE-Verlag GmbH, sowie AZ-Verlag. 1997, 2. Aufl. 410 S., div. Fig. ISBN 3-8007-2163-5 (VDE-Verlag); ISBN 3-905214-31-8 (AZ-Verlag). Preis: broch. Fr. 45.50.

Die Lichttechnik ist gegenwärtig eine der innovativsten Sparten innerhalb der technischen Gebäudeausrüstung und durchläuft auf mehreren Ebenen eine ausserordentlich dynamische Phase. Gut geplante Beleuchtungsanlagen basieren auf individuellen Lösungsvorschlägen, wobei relevante Einflussgrössen sowie Normen und Vorschriften berücksichtigt und eingehalten werden müssen. Verschiedene wichtige Basisgrössen sind in Normen und Vorschriftenwerken gesetzlich verankert oder als Richtwerte definiert, andere Anforderungen unterliegen einem gewissen Wandel, so dass dem Planenden genügend Freiraum für eigene Ideen und Kreativität bleibt.

Die Didaktik des neuen Fachbuches erlaubt die Erschliessung des Gebietes der Beleuchtungstechnik in Schritten vom Grundsätzlichen zum Speziellen, vom Einfachen zum Schwierigen. Es eignet sich sowohl als Lehrbuch wie auch als Nachschlagewerk, das einen guten Einstieg in dieses interessante Fachgebiet ermöglicht. Angesprochen werden vor allem Praktiker der Beleuchtungsplanung, also ganz speziell Zeichner, Planer, Techniker, Ingenieure und Architekten, aber auch technische Sachverständige.

Schutztechnik mit Isolationsüberwachung

Grundlagen und Anwendungen des ungeerdeten IT-Systems in medizinisch genutzten Räumen, in der Industrie usw. Von: *Wolfgang Hofheinz.* Berlin, VDE-Verlag GmbH. 1997, 6. Aufl. 267 S., div. Fig. ISBN 3-8007-2215-1. Preis: broch. Fr. 39.–.

Aufgrund der zunehmenden Anwendung ungeerdeter IT-Stromversorgungssysteme ist die richtige Auswahl geeigneter Überwachungsgeräte von grosser Bedeutung. Die Kombination des ungeerdeten IT-Stromversorgungssystems mit Isolationsüberwachung ermöglicht eine noch bessere Schutztechnik. Die Betriebs-, Brand- und Unfallsicherheit wird so wesentlich erhöht.

Das bereits in 6. Auflage vorliegende Fachbuch beschreibt die Vorteile des neuen Systems und dessen Anwendungsgebiete im medizinisch genutzten Bereich, in der Industrie, auf Schiffen, auf Schienenfahrzeugen und im Bergbau. Von grossem Interesse für Planer elektrischer Anlagen sind die einzelnen Messverfahren von Isolationsüberwachungsgeräten sowie die anzuwendenden Bestimmungen. Internationale Entwicklungen werden aufgezeigt. Ebenfalls beschrieben wird die historische Entwicklung des ungeerdeten Stromversorgungssystems und die der Isolationsüberwachung in Deutschland. Allgemeine Betrachtungen zum Isolationswiderstand sind ebenfalls berücksichtigt. Die Neuerscheinung ist Planern elektrischer Anlagen eine Hilfe bei der täglichen Arbeit und ein praktisches Nachschlagewerk zum Thema «ungeerdetes IT-System».

Leserbriefe
Courrier des lecteurs

Mehr Informationen aus den Ratsstuben

Die Gemeinden gehen in Sachen Bürgerinformationen ganz verschiedene Wege. Über die Ergebnisse zum Beispiel von Pilzkontrollen, Rauchgaskontrollen, Sauberkeitskontrollen in Gaststätten und von Feuerschauen wird in amtlichen Publikationsorganen regelmässig informiert. Aber Informationen über die Ergebnisse der Elektrokontrollen auf Gemeindeebene sind heute noch – mit ein paar löblichen Ausnahmen – ein Tabu geblieben. Da es dabei um grosse Unfall- und Brandgefahren geht, sollte dieses zögerliche Verhalten aufgegeben werden: Dieses Tabuisieren stammt aus einer längst vergangenen Zeit.

Die Bürger verlangen heute von den Behörden auch solche Informationen. Die Praxis zeigt, dass dort, wo bereits heute regelmässig über Elektrokontrollen berichtet wird, sich die Einstellung der Bürger zu diesen Fragen positiv verändert. Veröffentlichungen über Ergebnisse im Elektrokontrollbereich, in kurz gefasster verständlicher Sprache und unter Wahrung des Persönlichkeitsschutzes, zeigen rasch Wirkung. Die Stromkunden bekommen eine bessere und sicherere Beziehung zum elektrischen Strom. Fehlerhafte Installationen werden im eigenen Interesse schneller instandgestellt. Fehlerfreie Installationen machen ihnen sogar Freude.

Jedermann lässt sich leicht davon überzeugen, dass die sehr hohe Zahl der jährlich festgestellten Mängel in Alt- und Neubauten (annähernd 700 000 Mängel in Altbauten und mehr als 500 000 Mängel in Neubauten, ohne die industriellen Anlagen) mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit in wenigen Jahren stark vermindert werden könnte. Die laufende Elektrokontrolltätigkeit gibt dazu die notwendigen Mittel.

Nicht nur der elektrische Strom muss fehlerfrei fliessen. Ein guter Informationsfluss aus den Ratsstuben ist ebenso wichtig wie der grenzenlose freie internationale Stromfluss!

Max Matt, 9450 Altstätten

Produkte und Dienstleistungen
Produits et services

Energietechnik

Elektrische Widerstände

Amherd-Widerstände werden unter anderem in der Lok 2000 eingesetzt. Stets auf die Qualität achtend, führt man für diese Widerstände auf Verlangen eine 100%-Kontrolle durch. Die Flachwiderstände sind mit einem Widerstand von 1 Ω bis 68 kΩ und einer Genauigkeit von 2, 5 oder 10% erhältlich. Flachwiderstände sind mit der entsprechenden Befestigung gleichzeitig elektrisch und mechanisch stapelbar.

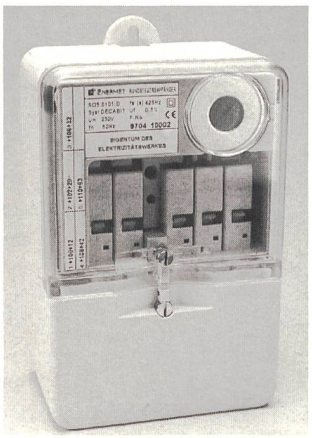
Weitere Widerstände, wie zum Beispiel Bremswiderstände, die Widerstände in Alugehäusen, Industrie-Widerstände, regulierbare Widerstände usw. sind ebenfalls in hoher Qualität erhältlich. Nebst den drahtgewickelten ist auch eine breite Palette von Dünn- und Dickfilmwiderständen lieferbar.

Lok 2000 – Einsatzgebiet von Amherd-Widerständen

Amherd AG, 8135 Langnau a. A.
Tel. 01 714 77 88, Fax 01 714 77 99

Kostenreduktion mit kompaktem Rundsteuerempfänger

Der Rundsteuerempfänger RO5 wurde speziell für den Schweizer Markt entwickelt. In seinem kompakten Gehäuse lassen sich bis zu fünf steckbare 16-A-Relais mit Umschaltkontakt betreiben. Somit kann mit einem Gehäuse und einem steckbaren Relais die weite Palette der Empfängeranwendungen abgedeckt werden. Dies reduziert Lagerkosten und vereinfacht Beschaffung und Logistik beim EVU.



Rundsteuerempfänger RO5 mit fünf 16-A-Relais

Eine Reihe von intelligenten Funktionen wie Notprogramme, Tarifzykler und Lernfunktionen ermöglichen den Betrieb bei Ausfall der Rundsteuersendung. Die Uhr des Empfängers lässt sich mit Rundsteuersendungen synchronisieren. Als Option ist eine Echtzeituhr mit Pufferkondensator für den Netzausfall bis 36 Stunden erhältlich.

Enermet AG, 8320 Fehraltorf
Tel. 01 954 81 11, Fax. 01 954 81 01

EMV-Störfestigkeitsprüfungen

Anlässlich der Ineltec 97 in Basel hat Haefely Trench erstmals die PAMP-Systeme für leitungsgebundene RF-Stör-